

Humboldt-Universität zu Berlin – Institut für deutsche Literatur	Ralf Klausnitzer, Claudia Löschner, Christian Weber
<b>Oberseminar <i>Wissens- und Wissenschaftstransfer</i></b>	WS 2008/09 – Mittwoch 18-21 h DOR 24, 3.429

Nur wenige Gegenstandsbereiche der textinterpretierenden Disziplinen wurden in den letzten Jahren so intensiv und kontrovers verhandelt wie das mehrfach dimensionierte Problem des Wissens. Das wissenschaftshistorisch-methodologische Oberseminar widmet sich diesem Problemkomplex in spezifischer Perspektive, in dem es die Bedingungen und Vorgänge des Transfers von (wissenschaftlichen) Erkenntnissen in systematischer wie historischer Hinsicht zu klären unternimmt. Diskutiert werden einerseits Konzepte, um die Produktion und Distribution von Wissensansprüchen zu modellieren; vorgestellt und erprobt werden andererseits Verfahren, um den Transfer von Wissen in konkreten epistemischen Situationen zu rekonstruieren. Besonderes Gewicht gewinnt das OS im Rahmen der Vorbereitungen zu einer internationalen und interdisziplinären Konferenz, die im Herbst 2009 am Institut für deutsche Literatur der HU stattfinden wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; intensive Lektüren und Recherchen aber sind notwendig (und werden durch entsprechenden Wissensgewinn belohnt).

Mittwoch, 22. Oktober	Einführungsveranstaltung
Mittwoch, 29. Oktober	<p>Wissensbegriff(e) – Arten und Formate des Wissens – Wissenschaftliches Wissen, Erzeugung und Verbreitung, Rezeption und Modifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Artikel „Wissen“, „Wissenschaft“. In: Historisches Wörterbuch der Philosophie. Bd. 12, S. 855-901; 902-947</li> </ul>
Mittwoch, 5. November	Entfällt, Tagungsteilnahme
Mittwoch, 12. November	<p>Epistemische Dinge/ Situationen/ Konstellationen – Historische Epistemologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hans-Jörg Rheinberger: Historische Epistemologie zur Einführung, Hamburg 2007; zur Kontextualisierung ders.: Experiment, Differenz, Schrift. Zur Geschichte epistemischer Dinge. Marburg/Lahn 1992 (Kontrastprogramm, fakultativ: Lutz Danneberg: Säkularisierung, epistemische Situation und Autorität. In: L. Danneberg u.a. (Hrsg.): Säkularisierung in den Wissenschaften seit der Frühen Neuzeit. Bd. 2: Zwischen christlicher Apologetik und methodologischem Atheismus. Wissenschaftsprozesse 1500 bis 1800. Berlin, New York 2002, S. 19-66)</li> </ul>
Mittwoch, 19. November	<p>Transfer-Begriff – in Abgrenzung/ Korrelation zu Kategorien wie Austausch, Beziehung, Kooperation, Netzwerk etc. – Beschreibungen + Modelle</p> <p>Konzept „Transferwissenschaft“</p> <p>Gerd Antos: Transferwissenschaft. Chancen und Barrieren des Zugangs zu Wissen in Zeiten der Informationsflut und der Wissensexplosion. In: Gerd Antos, Sigurd Wichter (Hrsg.): Wissenstransfer zwischen Experten und Laien. Umriss einer Transferwissenschaft. Frankfurt am Main. 2001. S. 3-34 + einleitende Bemerkungen der Herausgeber: Zur Begriffsklärung und Problematisierung der Produktivität und Reichweite des Konzepts; Inhaltsverzeichnisse der Publikationen + Rezension durch Dieter Möhn in: Fachsprache 24 (2002), S. 69-70</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kai Büttner</li> </ul>
Mittwoch, 26. November	<p>Modelle I: Transferprozesse in den Naturwissenschaften</p> <p>Lily E. Kay: Who Wrote the Book of Life? A History of the Genetic Code. Stanford University Press 2000; dt. Das Buch des Lebens. Wer schrieb den genetischen Code? München, Wien 2001 ➔ Vorwort, Kap. 1 (Vorstellungswelten und Praktiken, S. 17-66)</p>
Mittwoch, 3. Dezember	<p>Modelle II: Transferprozesse zwischen Literatur und Literaturwissenschaft</p> <p>Christoph König: Hofmannsthal. Ein moderner Dichter unter den Philologen. Göttingen 2001, ➔ Kapitel I (Philologie und Poesie, 21-68); IV (Eine Wissenschaft für die Kunst, 172-268)</p>
Mittwoch, 10. Dezember	<p>Modelle III: Netzwerke des Wissens – Künstler- und Wissenschaftlerzirkel im 20. Jahrhundert; George-Kreis als exemplarisches Beispiel</p> <p>Rainer Kolk: Literarische Gruppenbildung. Am Beispiel des George-Kreises 1890-1945. Tübingen 1998 ➔ Kapitel IX (Vom Wert der Wissenschaft, S. 355-424 Fakultativ: Thomas Karlauf: Stefan George. Die Entdeckung des Charisma. München 2007</p>
Mittwoch, 17. Dezember	Entfällt

Mittwoch, 7. Januar 2009	Rekonstruktion: Transferprozesse zwischen Neurowissenschaften und Literaturforschung Text: Gerhard Lauer: Spiegelneuronen. Über den Grund des Wohlgefallens an der Nachahmung. In: Karl Eibl, Katja Mellmann, Rüdiger Zymner (Hrsg.): Im Rücken der Kulturen. Paderborn 2007, S. 137-163 - Carlos Spoerhase
Mittwoch, 14. Januar 2009	Projektvorstellung: Wissenschaftliche Korrespondenz und die Proliferation von Ideen: Der Briefwechsel zwischen Max Kommerell und Ernst Robert Curtius  - Christian Weber
Mittwoch, 21. Januar	Projektvorstellung: Theorie-Transfer und kulturelle Adaptation. Transnationale Wanderungsbewegungen von Wissenschaftlern + Folgen. Käte Hamburger zwischen Deutschland, Schweden, Bundesrepublik...  - Claudia Löschner
Mittwoch, 28. Januar	Projektvorstellung: Der Emotionsbegriff zwischen Natur- und Geisteswissenschaften - Dorit Müller
Mittwoch, 4. Februar	Projektvorstellung: Zum Verhältnis von germanistischer Philologie und Rechtswissenschaft – Jacob Grimm und Friedrich Carl von Savigny - Kaspar Renner
Mittwoch, 11. Februar	Projektvorstellung: Literatur und Literaturwissenschaft - Jan Behrs Abschlussdiskussion

➔ Das Oberseminar soll eine Plattform für Austausch und Vorstellung eigener Projekte und Ideen bieten. Die angegebenen Literaturhinweise verstehen sich als Vorschläge, die jederzeit modifiziert werden können. Bitte überlegt, was wir noch aufnehmen können und wie sich interessierte Teilnehmer gewinnen lassen!

➔ Sprechstunde Ralf Klausnitzer: Mittwoch 12.30 – 13.30 Uhr im Institut für deutsche Literatur, DOR 24, R. 3.528 sowie nach Vereinbarung; Tel.: 20 939 697; Mail: ralf.klausnitzer@rz.hu-berlin.de